

PRESSEMITTEILUNG

Konrad-Adenauer Platz 1
40764 Langenfeld/Rhld.
Telefon: 02173/794-1040

E-Mail: Fraktion@fdp-langenfeld.de

26.03.2024

Mit Unverständnis nimmt die FDP-Fraktion die jüngsten Äußerungen des Fachbereichsleiters Thomas Küppers zur Kenntnis. Auf die Frage, wie der aktuelle Stand der Grundstückssuche für eine weiterführende Schule sei, gab er sinngemäß zu Protokoll, dass mit der Suche noch nicht begonnen worden sei.

„Dass Seitens der Verwaltung noch nicht mit der Suche nach Grundstücken für eine möglicherweise neu zu bauenden 4-zügigen Gesamtschule begonnen worden ist, empfinden wir als erneute Missachtung politischer Entscheidungen.“ Erklärt Frank Noack, Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion. „Zur Erinnerung: Die Mitglieder des Schulausschusses haben im September 2023 einstimmig beschlossen auf dem Grundstück der ARA eine Fläche für eine neue Schule zu reservieren. Der 2 Tage später tagende Ausschuss für Planung-, Umwelt und Klima hat den Beschluss leider nicht bestätigt. Stattdessen schlug die Verwaltung von sich aus vor, nach Alternativgrundstücken zu suchen. Diesem Vorschlag folgten die Mitglieder des Ausschusses einstimmig. Im letzten Haupt- und Finanzausschuss wurde ebenfalls einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung eine Kostenermittlung für diverse Szenarien der Schulentwicklung durchführen soll. Zu dieser Kostenermittlung gehören auf jeden Fall auch die Kosten für einen möglichen Grundstückserwerb. Während die Erweiterungsplanung läuft, hat man mit der Grundstückssuche noch nicht einmal begonnen. Das ist aus unserer Sicht vollkommen inakzeptabel.“

„Wir fordern die Verwaltung auf, den Beschluss der Grundstücksermittlung zeitnah umzusetzen. Die Schulentwicklungsplanung muss endlich mit höchster Priorität verfolgt werden. Dazu benötigen wir zeitnah eine belastbare Kostenplanung für einen Schulneubau. Die Schulentwicklungsplanung darf nicht durch verwaltungsinterne Blockaden behindert werden.“ Ergänzt Niklas Derwort, stellvertretender Sprecher im Schulausschuss.